

Exkursion Analytica 2012 (16. - 18. April)

Im Rahmen des Moduls „Instrumentelle Analytische Chemie“ fuhren zwölf Studenten der Biotechnik der Fachhochschule Bingen zusammen mit Prof. Dr. Eckhard Reh im April 2012 nach München zu der Messe für instrumentelle Analytik, Labortechnik und Biotechnologie, der „Analytica“.

Die Exkursion begann montags um acht Uhr morgens mit der Fahrt nach München. Das Hotel „Deutsches Theater“ nahe der Innenstadt wurde mit zwei PKW und der Bahn am frühen Nachmittag erreicht. Nachdem die Zimmer bezogen waren, ging man zusammen in einem nahegelegenen italienischen Restaurant essen. Für den Nachmittag stand ein Besuch der Neuen Pinakothek auf dem Programm. Auf dem linken Bild ist das Gemälde „Der Institutsspaziergang“ (um 1860) von Carl Spitzweg (1808-1885) zu sehen, auf dem rechten die Gruppe beim Abendessen im Hofbräuhaus.



Der erste Programmpunkt am folgenden Morgen war der Besuch des Max-Planck-Institutes für Biochemie in Martinsried. Nach einem Vortrag, in dem die Max-Planck-Gesellschaft und dessen Geschichte, im speziellen die des Standortes Martinsried, vorgestellt wurde, begann die Führung durch das Institut. Eine kurze Einführung in die Proteinbiochemie und die instrumentelle Analyse von Proteinen gab Dr. Friedrich Lottspeich, der anschließend besagte Maschinen wie zum Beispiel ein Massenspektrometer oder einen PCR-Automaten in den jeweiligen Laboratorien vorstellte.

Noch vor dem Mittag brach man in Richtung Penzberg zur Besichtigung des dortigen Werks der Firma Roche auf. Vor dem Mittagessen in der werkseigenen Kantine wurde in einer Präsentation die Geschichte der Firma und des Werks vorgestellt. Im Anschluss an die Mahlzeit wurden in einem weiteren Vortrag die Möglichkeiten dargestellt, bei Roche Karriere zu machen, bevor die eigentliche Führung durch das Werk begann. Man besichtigte die Abteilung für biochemische Analysen und deren Gerätschaften, im Speziellen die Gaschromatographen und den Magnetresonanztomographen. Außerdem besichtigte die Gruppe die Produktionsstandorte, an denen biotechnologische Produkte in Großfermentern hergestellt werden.

Auf den folgenden Bildern sind links Dr. Lottspeich bei seinem Vortrag und rechts die Studenten vor dem Werk Penzberg der Firma Roche zu sehen.



Am Mittwochmorgen stand schließlich der Besuch der Analytica an. Nach dem Frühstück im Hotel fuhr man mit den PKW zu der Messe. Dort angekommen, teilte sich die Gruppe, damit jeder Teilnehmer der Exkursion die für ihn interessantesten Stände und Vorträge besuchen konnte, einige Studenten nahmen an der Fachtagung Analytica teil. Nachmittags traf man sich wieder und besichtigte zusammen die Ausstellungen der Weltmarktführer in Sachen Instrumenteller Analytik, die Firmen Agilent, Bruker und Thermo Fischer. Danach begab man sich auf den Weg zurück nach Bingen.

